

Ferdinandeum.

Dreiundzwanzigster Jahresbericht

des

Verwaltungsausschusses.

1846.

tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum

Ferdinandeum.

Dreiundzwanzigster Jahresbericht

des

Verwaltungsausschusses.

1846.

Innsbruck,
gedruckt mit Wagner'schen Schriften.

1847.

Das Ziel der durch die Statuten vorgezeichneten Wirksamkeit unverwandt im Auge, und ohne Unterlaß bemüht, das Ferdinandeum durch Erweiterung der Sammlungen im Gebiete der heimathlichen Naturkunde, der Kunst, der Wissenschaften und des Erwerbfließes stets höherer Vollkommenheit zuzuführen, fand der Verwaltungsausschuß in dem regen Wohlwollen der Mitglieder, in ihrer lebhaften Theilnahme an dem Gedeihen des Landesinstitutes auch im heurigen Jahre bei jedem Anlasse eine eben so kräftige als erfreuliche Unterstützung. Ueber die Leistungen und weitere Entwicklung dieser Anstalt folgt nun der statutenmäßige Jahresbericht nach der in den früheren Berichten beobachteten Ordnung.

V e r w a l t u n g .

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden auf Antrag Sr. Erzellenz des für die Zwecke der Gesellschaft rastlos thätigen Herrn Landesgouverneurs und obersten Vorstandes des Ferdinandeums, Klemens Herrn und Grafen zu Brandis, von der Generalversammlung ohne Ausnahme bestätigt. Die erledigte Stelle im Kuratorium ward durch den bisherigen Sekretär des Kunstfaches, Pr. Alois Flor, Professor der Aesthetik und Philologie an der Landesuniversität, einem in den Wissenschaften rühmlichst bekannten, allgemein geehrten Manne, dem von der Versammlung laut ausgesprochenen Wunsche gemäß besetzt.

Die Herren Mandatäre haben ihre rühmliche Thätigkeit in Besorgung der ihnen zugewiesenen Geschäfte auch

in letzter Zeit bewährt. Außer den schon bestehenden Mandataren unterzogen sich auf Ansuchen des Ausschusses dieser Funktion mit zuvorkommender Bereitwilligkeit der k. k. Herr Hofrath und General-Polizeidirektor v. Gall in Venedig für diese Stadt, der Handelsherr und Direktor des österreichischen Lloyd Alois Brucker für die Stadt Triest, Herr Landrath Freiherr v. Cresceri für den Bezirk Klagenfurt, Herr Kreissekretär v. Peißer für Trient und Umgebung an der Stelle des mit Tod abgegangenen, für die Wissenschaften hochverdienten Grafen Benedikt v. Giovanni, und für Salzburg der k. k. Hof- und Gerichtsadvokat, dann öffentliche Notar daselbst, Herr Joseph Mairhofer.

Das Ferdinandeum erfreute sich auch in diesem Jahre eines zahlreichen Besuches von Landesbewohnern und ausgezeichneten Gästen des Auslandes, denen der Zutritt auf geäußerten Wunsch auch außer den zum öffentlichen Besuche bestimmten Tagen gestattet war.

Mit den gelehrten Gesellschaften und Vereinen des In- und Auslandes wurde der wissenschaftliche Verkehr durch Mittheilung entbehrlicher Duplikate unserer Sammlungen im Gebiete der Botanik und Mineralogie gegen Sendungen dieser Art aus ihren Gegenden, so wie durch Austausch der Zeitschrift des Ferdinandeums gegen ihre eigenen Jahrbücher, Verhandlungen und akademische Memoiren auch im heurigen Jahre, wie in den früheren, ununterbrochen fortgesetzt.

Eben so fleißig und zahlreich war der Besuch der wöchentlichen Abendvorträge in dem hierzu bestimmten Saale des Ferdinandeums am Schlusse des vorigen und zu Anfang des Jahres 1847 über verschiedene wissenschaftliche Gegenstände, wodurch die Zuhörer manche belehrende und wün-

schenswerthe Aufschlüsse in den verschiedenen Zweigen menschlichen Wissens, besonders in der Historie und Naturkunde des Landes erhielten.

R e c h n u n g s s t a n d.

Die von dem Herrn obersten Vorstande ernannten Revisoren der vom Herrn Vereinskassier Fiskalamtsadjunkten Dr. Schletterer für das Jahr 1846 gelegten Rechnung, der k. k. Herr Hofrath und Ordensritter v. Menstl, die ständischen Herren Verordneten Propst Eberle und Graf v. Sarnthein, dann der ständische Buchhalter v. Unterrichter übernahmen mit der bei gleichem Anlasse bewiesenen Gefälligkeit die Prüfung dieser Rechnung, welche in Positionen und Belegen für mangellos erkannt, folgende im Hinblick auf die beschränkten Kräfte der Anstalt, auf die erzielten Erfolge, und den durch die vollendete Herstellung und innere Einrichtung des Gebäudes fortwährend in Anspruch genommenen Vereinsfond immerhin befriedigende Resultate hervorstellt:

E m p f a n g:

1. Der Vermögensstand am Schlusse des Jahres 1845 betrug mit Inbegriff der Vorauszahlungen für dieses Jahr	6513 fl. 14 $\frac{1}{4}$ kr.
2. An Kapitalszinsen	57 fl. 20 kr.
3. An besondern Einnahmen	201 fl. 29 kr.
4. An Vorauszahlungen für das Jahr 1846	276 fl. — kr.
5. Die mit dem Jahreschlusse 1846 verfallenen und mit Anfang des Jahres 1847 zu erhebenden Subskriptionsbeiträge	4258 fl. — kr.
Summe des Empfanges	11306 fl. 3$\frac{1}{4}$ kr.

Ausgaben:

1. Auf Befoldungen und Remunerazionen	610 fl. — fr.
2. Auf Regie, und zwar auf	
a. Schreib-, Druck- und Buchbinder-	
arbeiten u.	425 fl. 56 fr.
b. Baukosten und innere Einrichtung	
für das neue Musealgebäude . .	3646 fl. 7 ³ / ₄ fr.
c. Briefporto, Frachten, Beheizung,	
Beleuchtung, Reinigung des Ge-	
bäudes und diverse Auslagen . .	447 fl. 3 fr.
3. Auf Vermehrung der Sammlungen,	
und zwar	
a. der artistischen	753 fl. 2 fr.
b. literarischen	385 fl. 19 fr.
c. numismatischen	40 fl. 36 fr.
d. archäologischen	53 fl. 24 fr.
e. naturhistorischen	230 fl. 47 fr.
4. Auf Abschreibung uneinbringlicher Bei-	
träge	168 fl. — fr.
	<hr/>
Summe der Ausgaben	6760 fl. 14 ³ / ₄ fr.
Werden von jenem Empfange pr. . . .	11306 fl. 3 ¹ / ₄ fr.
abgezogen diese Ausgaben pr.	6760 fl. 14 ³ / ₄ fr.
so zeigt sich ein reines Vermögen von	4545 fl. 48 ² / ₄ fr.
und in Vergleichung des Vermögens-	
standes am Schlusse des Jahres 1845	
von	6513 fl. 14 ¹ / ₄ fr.
mit jenen am Schlusse des Jahres 1846	
von	4545 fl. 48 ² / ₄ fr.
eine Verminderung von	1967 fl. 25 ³ / ₄ fr.
welche ihren vorzüglichen Grund in der theilweisen Tilgung	
des Vauschillingsrestes pr. 8986 fl. 46 ¹ / ₄ fr. R. W. hat.	

S a m m l u n g e n .

Die Sammlungen aller Abtheilungen, besonders die naturhistorischen, haben an Menge, Schönheit und Selten-

heit der Exemplare durch die Freigebigkeit der Mitglieder und anderer Wohlthäter des Vereines bedeutend zugenommen.

Vor der speziellen Aufzählung der Erwerbungen in den verschiedenen Zweigen und Bezeichnung der Art, wie selbe erfolgten, rechnet es sich der Ausschuss zur eben so angenehmen als angelegenen Pflicht, der ausgezeichneteren und werthvolleren Spenden zu erwähnen, wofür das Landesinstitut dem Wohlwollen seiner Gönner sich verpflichtet fühlt.

Das hohe k. k. Hofkammer-Präsidium hat Exemplare von sämmtlichen über die vorjährige Gewerbeausstellung in Wien erschienenen Berichten, und das hohe Hofkanzlei-Präsidium ein Exemplar des von dem berühmten Naturforscher Alcide d'Orbigny in Paris herausgegebenen Prachtwerkes über die vom Herrn Vizepräsidenten der k. k. allgemeinen Hofkammer, Joseph Ritter v. Hauer Erzellenz, in den Umgebungen Wiens entdeckten mikroskopischen Schalthiere (Foraminiferes) dem Ferdinandeum als Geschenk gewidmet.

Se. Erzellenz Herr Karl Graf v. Chotek, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, ehemaliger Landesgouverneur in Tirol, Gründer des Ferdinandeums, dem er auch in der Ferne mit gleich warmer Theilnahme zugehan ist, verehrte demselben auf die vom Ausschusse gestellte Bitte sein eben so wohl getroffenes als kunstreich gemaltes Porträt in Goldrahmen, welches nun im Sitzungssaale des Ausschusses zum ewigen Gedächtnisse aufgestellt ist.

Herr Franz Freiherr v. Hausmann in Bozen, dessen wir bereits zu wiederholten Malen rühmlichst erwähnten, erwarb sich neuerlich ein der dankenswerthesten Anerken-

nung würdiges Verdienst durch die mit umfassender wissenschaftlicher Kenntniß von ihm bewirkte Ergänzung des hierländigen Phanerogamen-Herbars, und durch ohne allen Ersatz besorgte Aufzucht von mehr als 4000 Pflanzen in 120 Faszikeln, theils aus der Sammlung, welche der auch in der Ferne für die Zwecke der Anstalt rastlos thätige Herr Kreiskommissär Ludwig Ritter v. Heusler dem Ferdinandeum als Geschenk dargebracht hatte, theils aus seinen eigenen, und aus anderen von mehreren Botanikern des Landes ihm zugekommenen Sammlungen. Das Verdienst dieser mühevollen, mit edler Uneigennützigkeit übernommenen Arbeit erhöhte Baron v. Hausmann durch zahlreiche und werthvolle Geschenke von Werken für die botanische Bibliothek, insbesondere auch des prachtvollen Miniatur-Herbars auf Velinpapier mit Goldschnitt, und anderen naturhistorischen Gegenständen.

Diesen Beweisen seiner rühmlichen Bemühungen zur Bereicherung des Herbars fügte der unermüdete Wohlthäter des Institutes noch das Geschenk einer zwar kleinen, aber schön geordneten entomologischen Sammlung, so wie mehrerer Gold- und Silbermünzen von verschiedenen Zeitaltern bei.

Einen gleich gegründeten Anspruch auf Dankbarkeit erwarb sich Herr Anton Perktold, Chorherr im Stifte Wilten und Kurat in Igels, durch eine mit großem Aufwande von Zeit und Mühe vollendete Zusammenstellung der von ihm selbst in großer Anzahl gesammelten und dem Ferdinandeum verehrten Kryptogamen-Exemplare.

Diese schätzbare Sammlung und geschmackvolle Aufstellung aller hierländigen Flechten ist nicht nur eine Zierde des Museums, sondern auch für die Wissenschaft von wesentlichem Interesse.

Die Reichhaltigkeit und systematische Ordnung des Mussealherbars, wozu auch der kenntnisreiche Botaniker Herr Joachim v. Schmuck dahier durch Einreihung der fortwährend zuwachsenden Pflanzen wesentlich beitrug, besonders aber auch die schönen farbigen Pflanzenabdrücke, ein Geschenk des Herrn Perini in Trient, erfreuten sich eben so wie die geognostisch-mineralogische und die ornithologische Sammlung des besonderen Beifalles Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Johann bei seinem heutigen Besuche des Ferdinandeums.

Der edelmüthigen Freigebigkeit des hochwürdigen Herrn Kanonikus Stephan v. Mairhofen in Trient dankt das Ferdinandeum die von ihm mit großem Aufwande von Zeit, Mühe und Kosten zusammengestellten Stammtafeln der tirolischen Adelsgeschlechter.

Dieses auch für die Historie des Landes schätzbare Geschenk ist ein sprechender Beweis nicht nur der umfassenden genealogisch-heraldischen Kenntnisse des greisen Herrn Kanonikus, sondern auch seines gütigen Wohlwollens für das Institut, das ihn seit Jahren unter seinen Ehrenmitgliedern verehrt.

Das interessante Denkbuch an die im Jahre 1845 stattgefundene Säkularfeier des Konziliums in Trient, ein Geschenk des Istituto sociale daselbst, ist ein Merkmal regen Wohlwollens desselben für die vaterländische Anstalt, und festhaltend die Erinnerung an ein in den Annalen der Christenheit höchst merkwürdiges Ereigniß, zugleich Zeuge der religiösen Gesinnungen, welche die Bewohner jener in der Historie des Landes berühmten Stadt beseelen.

Eben so liefert das geschmackvolle Mailänder Album für das Jahr 1847, welches das Ferdinandeum der Freigebigkeit des k. k. Herrn Gubernialrathes Mathias Remi-

gius Lindner in Mailand dankt, gleich dem vorerwähnten Denkbuche eine Zierde der Musealbibliothek, den höchst erfreulichen Beweis der fortwährenden Theilnahme des geschätzten Geschenkgebers an dem Gedeihen der Landesanstalt, die ihn zu ihren Mitgliedern zählt.

Der k. k. Provinzial-Staatsbuchhalter Herr Alois Hiller dahier beurfundete seine gründlichen Kenntnisse in der Münzkunde, und seine Vorliebe für das Institut durch Verfassung eines ausführlichen Kataloges über die numismatische Sammlung, so wie durch das gefällige Erbietzen zur Bestimmung und Ordnung der vom Ferdinandeum in Zukunft zu erwerbenden Münzen.

Durch die vom Herrn Kassian v. Jenner, Zeichner bei der k. k. Provinzial-Vaudirektion dahier, mit rühmlichem Fleiße angefertigte und dem Ferdinandeum geschenktweise übergebene Zusammenstellung der Jurisdiktionskarte Tirols und Vorarlbergs erhielt die statistisch-topographische Abtheilung einen sehr willkommenen Zuwachs.

Gleichfalls Ehrenerwähnung und Dank verdienen die Herren Knoflach und Hundegger, beide Hörer an der Landesuniversität dahier, Ersterer wegen fleißiger und mühevoller Ordnung der entomologischen Sammlung, Letzterer durch Ordnung und Anfertigung eines Kataloges der tirolischen und ausländischen Wappensammlung, und deren Vermehrung durch eigene zahlreiche Abdrücke.

Herr Zivilingenieur Jordan in Meran entsprach dem vom Ausschusse an ihn gestellten Ansuchen durch die mit aller Genauigkeit und großem Fleiße ausgeführte Zeichnung der Schloßportale von Meran und Zenoberg, die er mit schätzbaren Bemerkungen über die Konstruktion und archäologische Merkwürdigkeit dieser Hauptthore begleitete.

Mit gleich lobenswerther Willfährigkeit kam der k. k.

Hauptmann der hiesigen Garnisonsartillerie, Herr Thomas Kollarz, dem Wunsche des Ausschusses entgegen durch die von ihm eben so schön als genau gezeichneten Abbildungen der in letzter Zeit bei dem Markte Matrei aufgefundenen Alterthümer aus vorrömischer Zeit, und der vom Herrn Mandatar v. Brentano-Mazzegra in Schwaz aus seiner eigenen Sammlung von archäologischen Merkwürdigkeiten dem Ferdinandeum als Geschenk gewidmeten, im Jahre 1844 im Eggendorfer Walde bei Wörgl ausgegrabenen, leider sehr beschädigten antiken Thonurne. Es ist zu bedauern, daß der bald darauf erfolgte Tod den Herrn Hauptmann, einen kenntnißreichen, um die Alterthumskunde sehr verdienten Archäologen, hinderte, die bereits eingeleiteten Nachgrabungen in der Umgebung dieser Hauptstadt fortzusetzen.

Dem gütigen Wohlwollen des Herrn Ernst Grafen v. Wolfenstein, k. k. Kämmerers und ständischen Verordneten, dankt das Ferdinandeum sämtliche aus Anlaß der heurigen Versammlung der deutschen Land- und Forstwirth in Graz erschienenen Druckwerke, besonders auch ein Prachtexemplar des in Auftrag des Herrn Erzherzogs Johann kaiserl. Hoheit als Festgabe für die Mitglieder der erwähnten Versammlung bestimmten Werkes über die steiermärkische Landwirthschaft, nebst der durch Schönheit und Reinheit des Gepräges ausgezeichneten Bronzemedaille.

Nebst diesen eine lebhafteste Theilnahme am Landesinstitute bezeugenden Spenden erhielt das Ferdinandeum von seinen Mitgliedern und Gönnern noch folgende unentgeltliche Beiträge:

Vom k. k. Herrn Hofrath und General-Polizeidirektor Freiherrn v. Sorresani-Lanzfeld in Mailand eine interessante Abhandlung des Herrn Professors Balsamo Grivelli daselbst.

Vom k. bayerischen Legationsrathe Herrn Ritter v. Koch-Sternfeld sämtliche von ihm herausgegebenen, in der Musealbibliothek noch nicht vorhandenen literarischen Werke.

Vom Herrn Karl Schmuß, Sekretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Oberösterreich und Salzburg, das von ihm verfaßte historisch-topographische Lexikon von Steiermark in 4 Bänden.

Vom Herrn Dr. Schilling in Wien durch Herrn Mandatar Dr. Gredler die von ihm herausgegebene Historie des souveränen Johanniterordens.

Vom Herrn Georg Mayr, k. bayerischem Inspektor in München, ein Exemplar der von ihm mit Fleiß und Genauigkeit ausgeführten Karte von Tirol.

Vom Herrn Griesshaber, Professor am Lyzeum zu Rastatt, durch das Vereinsglied Herrn Obersten Eberle im Ingenieurkorps und Festungsbaudirektor daselbst, die von ihm edirte Sammlung deutscher Predigten aus dem 13. Jahrhundert.

Vom Herrn Faustus Eins, pensionirter Gymnasiallehrer in Troppau, das von ihm verfaßte Werk: Oypaland.

Vom hochwürdigen Pater Ephraim Kofler in Schlanders ein neuerlich von ihm verfaßtes Manuscript über Gölflan.

Vom k. k. Herrn Subernalrathe v. Froschauer mehrere mittelalterliche tirolische Silbermünzen.

Vom Herrn Franz v. Spilzi d'Altaripa in Galliano eine wiederholte Sendung von in der Umgebung seines Wohnortes gefundenen alten Münzen und Mineralien.

Vom Herrn Ritter v. Pittoni, Truchseß und Landstand in der Steiermark, durch Herrn Mandatar Polizei-Oberkommissär Wach in Graz ein Exemplar der von der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien Sr. Erzjellenz dem

Herrn Obersthofmeister Grafen v. Dietrichstein gewidmeten schönen Medaille in Bronze.

Vom Herrn Landrichter v. Dalla Torre in Stenico mehrere altrömische Münzen, eine alterthümliche Pfeilspitze, und einen derlei Leuchter.

Vom ständischen Herrn Vertreter Joseph Soldt in Bruneck, durch Herrn Mandatar v. Vintler daselbst, eine in seinem Garten ausgegrabene antike Bronzeschale.

Der jubilirte k. k. Oberstlandrichter Freiherr v. Sardagna Erzellenz in Padua fügte den früheren zahlreichen und schätzbaren Spenden sein kunstreich lithographirtes Porträt bei.

Herr Appellationsgerichts-Sekretär Alois Freiherr v. Di Pauli übergab dem Ferdinandeum das von seinem um die Anstalt hochverdienten Herrn Vater, Appellationsgerichts-Präsidenten Freiherrn v. Di Pauli Erzellenz, legirte Gemälde in Schildkrötenrahmen.

Herr Landrichter v. Ottenthal in Steinach bereicherte die mineralogische Sammlung mit mehreren Steinarten und Fossilien aus seinem Gerichtsbezirke; Herr Distriktsadvokat Dr. Alphons v. Widmann mit 20 altrömischen zu St. Zeno im Monsberge ausgegrabenen Münzen und anderen archäologischen Merkwürdigkeiten.

Herr Oberlieutenant Anton v. Nagel im Kaiserjägerregimente vermehrte die durch Schönheit und naturgetreue Stellung der Vögel mit jeder Sammlung dieser Art wetteifernde ornithologische Sammlung des Ferdinandeums im Laufe dieses Jahres neuerlich mit mehreren eben so kunstreich von ihm ausgestopften hierländigen Vögeln.

Spezielle Aufzählung der neuen Erwerbungen.

I. Naturhistorische Sammlungen.

A. Driktognosie.

a. Vaterländische Sammlung.

1. Zweiariger Glimmer vom Sulzberge. 2. Hessonit von Vermiglio im Sulzberge. 3. Große Kristalle von Fahlerz aus den Gruben am Kogel. 4. 160 Stück Mineralien aus Pfitsch, Bals und Pfunders, darunter ausgezeichnete Kristalle von Periklin, Sphen, Rutil und Spargelstein. 5. Fuchsit 3 St. vom Greiner. 6. Kanelgranat ebendaher. 7. 3 St. Apatit von Rothbachl in Pfitsch, Kristalle von ungewöhnlicher Größe. 8. Andalusit von Suifenau in Sellrain, sehr großer Kristall in der Form, welche früher Pinit genannt wurde. 9. Pistazit vom Greiner. 10. Kalkspath vom Hüsselhose bei Innsbruck. 11. Brandisit vom Monzoni in Fassa 4 St. 12. Gediegenes Quecksilber aus einer Quelle bei Radein. 13. Großer Kristall von Bitterspath vom Greiner. 14. Chromglimmer ebendaher. 15. Perlglimmer von Pfitsch. 16. Braunspath mit Quarz aus Schmiern. 17. Eine Suite von gediegenem Quecksilberamalgam und Merkurblende aus den Gruben am Gebra in Pillersee. 18. Ein Prachtstück von Andular vom Greiner. 19. Erdöl in Kalkstein. 20. Brauner und rother Bol, und 21. Thon aus Enneberg. 22. Kreide vom Kreidensee bei St. Vigil. 23. Alabaster aus Enneberg. 24. Flußspath und Schwerspath von Levico, neues Vorkommen. 25. Eisenkies in großen Würfeln aus Pfitsch. 26. Eine Suite von Mineralien aus dem Landgerichte Steinach. — Geschenke: 1. u. 2. vom Herrn Augustin Perini in Trient; 3. vom Herrn Hofrath Stadler in Hall; 9. vom Herrn Grafen Erich zu Brandis; 12. von Sr.

Erzellenz dem Herrn Landesgouverneur Klemens Grafen und Herrn zu Brandis; 19—23. vom Herrn Landrichter v. Klebelsberg in Enneberg; 24. vom Herrn Spilzi d'Altariya; 26. vom Herrn Landrichter v. Ottenthal zu Steinach.

b. Allgemeine Sammlung.

1. Hausmannit und Braunit von Immenau. 2. Feldspath von Boveno. 3. Leuzit von Frascati. 4. Eine Parthie Mineralien aus der Schweiz und dem Elsaß. 5. Eine Suite von Mineralien aus dem Bleiberge in Kärnthén. — Geschenke: 2. u. 3. vom Herrn Bauadjunkten Liebener; 4. in Tausch mit dem Museum zu Mühlhausen; 5. vom Herrn v. Lürzer zu Klagenfurt.

B. Geognosie.

a. Vaterländische Sammlung.

1. Eine Suite von Felsarten und Petrefakten aus Judikarien. 2. Petrefakten aus den Gebirgen südlich von Welsberg. 3. Erzvorkommen aus der Gegend von Lienz und Windischmatrei. 4. Petrefakten aus der Gegend von Trient. 5. Petrefakten aus Folgaria. 6. Einige Felsarten und Petrefakten aus Enneberg. — Geschenke: 1. vom Herrn Peschke; 2. vom Herrn Hell, Dr. der Medizin in Welsberg; 4. vom Herrn Kreisingenieur Menapace; 5. vom Herrn Spilzi d'Altariya; 6. vom Herrn Landrichter v. Klebelsberg zu St. Vigil.

b. Allgemeine Sammlung.

1. Felsarten und Erzvorkommen vom Bleiberge in Kärnthén; Geschenk des Herrn v. Lürzer in Klagenfurt. 2. Felsarten, Petrefakten und Mineralvorkommen aus der

Gruppe des Karpathensandsteines; erhalten im Austausch;
3. Felsarten aus Unterösterreich im Austausch.

C. Botanik.

1. Allgemeiner Ausweis.

Die Herbarien haben sich um 1445 Nummern in zahlreichen Exemplaren vermehrt, wovon 985 Nummern dem tirolischen Herbar, und 460 Nummern dem allgemeinen Herbar einzureihen sind. — Von den mit den tirolischen Tauschzenturien beteiligten Akademien und gelehrten Gesellschaften hat die Linné'sche Gesellschaft in London eine werthvolle Sammlung von Pflanzen aus Großbritannien und den Azoren übermacht. — Versendet wurden im Laufe des Jahres die 13. 14. 15. und 16. der tirolischen Tauschzenturien.

2. Spezieller Ausweis.

a. Allgemeines Herbar.

1. Pflanzen aus Großbritannien und den Azoren von der Linné'schen Gesellschaft in London 186 Arten. 2. 32 Arten aus Istrien; Geschenk des Herrn Ludwig Ritter v. Heusler. 3. 250 Arten aus Steiermark, Kärnthen, Württemberg ic.; Geschenk des Herrn Franz Baron v. Hausmann in Bozen.

b. Tirolisches Herbar.

1. Nachträge 189 Arten von Eppan; Geschenk des Herrn Ludwig Ritter v. Heusler. 2. Nachträge zur Flora Welsbergs 100 Arten in 180 Exemplaren; Geschenk des Sammlers Dr. Th. Hell in Welsberg. 3. Nachträge zur Flora des Eischkreises 160 Arten; Geschenk des Sammlers Herrn Baron v. Hausmann in Bozen. 4. Aus der

Gegend von Lana 25 Nummern Phanerogamen; Geschenk des Sammlers Herrn Franz Mayer, Deutschordensbeamten in Bozen. 5. 50 Arten Gefäßpflanzen von Vorarlberg, gesammelt von Dr. Guster in Rheineck. 6. 133 Arten Gefäßpflanzen aus Valsugana als Nachtrag zur dortigen Flora; Geschenk des Sammlers Herrn Franz Ambrosi in Borgo. 7. 328 Nummern in zahlreichen Exemplaren aus der Umgebung des Glockner; Geschenk des Sammlers Herrn Andreas Scheiß, Kaplan in Dölsach. 8. Ein Herbarium vivum de anno 1661, angelegt von Paul Voconius in Florenz und gewidmet dem Erzherzoge Ferdinand Karl von Oesterreich; Geschenk des Herrn Subernialsekretärs Lorenz Zitten. 9. Ein Pracht-Schauherbar mit 400 der schönsten tirolischen Pflanzen, auf festem Velinpapier aufgeklebt in zwei Folioebänden mit Goldschnitt; zusammengestellt und dem Museum als Geschenk übergeben vom Herrn Franz Baron v. Hausmann in Bozen. 10. Das Schöpfer'sche Herbar mit 600 tirolischen Pflanzen in beiläufig 1000 Exemplaren; Geschenk des Sammlers Herrn Prof. Franz Schöpfer in Innsbruck. 11. Eine große und ausgezeichnete Sammlung tirolischer Kryptogamen zur Vervollständigung des Musealherbars; Geschenk des hochw. Herrn Anton Perktold, Chorherrn des Prämonstratenserstiftes Wilten.

D. Zoologische Sammlung.

1. Ein Bastardhuhn, Rackelhuhn (*Lagopus hybridus*), seltene Spielart zwischen Virelhuhn und Querhenne, aus dem Dekthale. 2. Schwarzkehliger Steinschmäger (*Motacilla Oenanthe*) aus Pergine. 3. Eine Eiderente (*Anas mollissima*) vom Bodensee. 4. Eine große Scemuschel (*Strombus Gigas*) aus dem adriatischen Meere. 5. Eine Kornweihe (*Falco Cyaneus*), geschossen bei Ambras. 6. Ein

Seidenschwanz (*Ampelis garrulus*) aus Vorarlberg. 7. u. 8. Zwei Bälge der mittleren Ohreule (*Strix Otus*). 9. Ein Balg einer Goldamsel (*Coracias Galbula*), Weibchen. 10. Eine kleine Sammlung Konchylien aus dem mittelländischen Meere. 11. Ein Nachtkauz (*Strix Aluco*) aus Pergine. 12. u. 13. Zwei kleine Ohreulen (*Strix Scops*) aus Pergine. 14. Ein Steinschmätzer (*Motacilla Oenanthe*) aus Pergine, sehr schönes Männchen. 15. u. 16. Ein Alpensegler (*Micropus alpinus*) und ein Mauersegler (*Micropus murarius*) aus Pergine. 17. Ein Nest mit einem Ei vom rothrückigen Würger. 18. Ein Nest mit drei Eiern von Grassmücken. 19. Ein Nest mit sechs Eiern vom Wiesenschnarrer (*Crex pratensis*). 20. Ein Meisterfänger (*Sylvia orphea*), gefangen in der Gegend von Bozen. 21. Ein Laubvogel (*Sylvia hyppolais*) aus Bozen. 22. Ein Alpensegler (*Micropus alpinus*), geschossen im Stubaithale. 23. Eine Varietät von *Motacilla* mit sehr blassem Gefieder, aus der Nähe von Innsbruck. 24. Ein Alpensegler (*Micropus alpinus*), geschossen auf dem Schönberge. 25. Eine Sumpfschneise (*Falco aeruginosus*). 26. Eine kleine Sammlung von Konchylien aus der Gegend von Bozen. 27. Eine Sammlung Käfer aus der Gegend von Bozen. 28. Eine Sprossennachtigal (*Sylvia Philomela*). 29. Eine Sammlung Insekten aus der Gegend von Bozen. 30. Ein Alpenbaumläufer (*Certhia muraria*) aus der Gegend von Innsbruck. 31. Ein Saatkrabe (*Corvus frugilegus*) aus Vorarlberg. — Geschenke: 2. u. 11—16. vom Herrn Landrichter Karl Clementi in Pergine; 4. von Sr. Excellenz dem Herrn Landesgouverneur Klemens Grafen und Herrn zu Brandis ic. ic.; 7—9. vom Herrn Augustin Perini in Trient; 20. 21. u. 28. vom Herrn v. Martin in Bozen;

22. vom Herrn Anton Luz in Fulpmes; 23. Vom Herrn Georg Hörmann hier; 24. vom landschäftlichen Praktikanten Herrn J. Hosp hier; 26. u. 29. vom Herrn Franz Baron v. Hausmann in Bozen; 30. vom Skriptor Franz Wiedemann; 3. 5. 6. 13. 22. 25. 28. 30. u. 31. wurden vom Herrn Oberlieutenant A. v. Nagel, korrespondirendem Mitgliede des Ferdinandeums, und 1. 2. 13. 14. 15. 20. u. 23. vom Skriptor Franz Wiedemann ausgestopft.

II. Kunstsammlungen.

A. Gemälde und Handzeichnungen.

1. Landschaft in Del, den Eingang ins Achenthal mit einer Mühle am Kasbach vorstellend, vom hochw. Herrn Bartinger. 2. Ein altes zum Theil zerbrochenes Glasgemälde, das Wappen der Stadt Hall vorstellend, mit mehreren Inschriften und vielen Figuren. 3—6. Drei Stück Aquarelllandschaften von Zoller in kl. 8. 7. Ein Delgemälde, Madonna mit dem Kinde Jesu in der Wiege, angeblich von Schidone; in einer sehr schönen achteckigen Rahme von Schildkrötenschale mit elfenbeinernen Leisten. 8. Ein kleines Miniaturbild, Porträt Ihrer kaiserl. Hoheit der Erzherzogin Elisabeth. 9—11. Die genauen Abbildungen der drei alten Portale an der Schloßkapelle und der Kirchenvorhalle im Schlosse Tirol und auf Zenoberg, gezeichnet vom Herrn Zivilingenieur Jordan in Meran. 12—41. 30 Stück biblische Handzeichnungen von Joseph Koch, sämmtlich Originalien. 42. Koch's Porträt, Handzeichnung des Malers Michael Wittmer. 43. Ein Delgemälde von Gilarduzzi, einen alten venezianischen Fischer vorstellend. 44. Das Porträt Sr. Erzellenz des Herrn Karl Grafen v. Chotek, k. k. geh. Rath und Kämmerer,

ehemaligen Landesgouverneurs in Tirol, in Del nebst Rahmen. — Geschenke: 1. vom Künstler; 2. u. 3. vom Herrn Anton v. Michinger, Handelsmann in Hall; 8. von der Frau Witwe Moosbrugger hier; 9—11. vom Herrn Zivilingenieur Jordan in Meran.

B. Plastische Werke.

Ein kleines Reliefbild in Birnbaumholz geschnitten, die Kreuzabnahme nach Overbeck vorstellend, von Joseph Kirchmayr in Oberperfuss.

C. Kupferstiche und Lithographien.

1—12. Zwölf Stück Ansichten (lithographirt) aus der Gegend von Trient. Folio. 13. Porträt des Bergrathes Herrn Gustav Ritter v. Schuler aus Jena in der neuen galvanoplastischen Münchner Druckmanier. 14. Porträt Sr. Excellenz des jubilirten k. k. Herrn Oberstlandrichters Freiherrn Joseph v. Sardagna, lithographirt. Folio. 15. Porträt des k. k. akademischen Herrn Rathes und Professors Klieber in Wien, lithographirt. Folio. — Geschenke: 1—12. vom Herrn Augustin Perini in Trient; 13. vom Herrn Gustav Ritter v. Schuler, Bergrath in Jena; 14. von Sr. Excellenz des Herrn Baron v. Sardagna in Padua; 15. vom k. k. Herrn Rathe und Professor Klieber in Wien.

III. Numismatische Sammlung.

1. Eine Bronzemedaille auf den berühmten Chemiker Berzelius. 2. Eine Bronzemedaille auf den Grafen Moriz v. Dietrichstein. 3. Mehrere römische und mittelalterliche Münzen, darunter ein Trajan von Bronze, gefunden zu Bleggio, und eine Faustina, gefunden zu Stenico, dann

ein Viertel-Justinathaler von Silber von Molyse Mocenigo. 4. Mehrere römische Kupfermünzen und einige kleinere Münzen aus dem Mittelalter. 5—12. Ein Dickthaler von Sigismund 1454; eine Münze vom Erzherzoge Ferdinand; ein Viertelthaler von Rudolph II.; ein Groschen vom Erzherzoge Ferdinand Karl; ein Quadrans von Maria Theresia; ein Solidus der Stadt London; ein dreifacher Groschen vom Herzoge Albrecht von Brandenburg; eine Römermünze der Familie Tituria. 13. Eine kleine römische Kupfermünze, gefunden zu Matters. 14. Drei kleine römische Kupfermünzen, gefunden zu Wilten. 15. Zwei römische Kupfermünzen, gefunden am Niklausbrunnen bei Ebbs. 16. Ein Silberstück des Ritters Florian v. Waldauf vom Jahre 1509, in der Haller Münze geprägt. 17. Eine silberne mittelalterliche Medaille mit hebräischer Inschrift (sogenannter Silberling). 18. Eine während der Belagerung von Palma (1814) von der Garnison der Festung geschlagene kupferne Nothmünze zu 50 Centesimi. 19. Eine alte venezianische Silbermünze (Molyse Mocenigo 1570), gefunden auf einem Felde zu Unterperfuß. 20. Drei kleine römische Kupfermünzen, gefunden in der Nähe von Stenico. 21. Einige kleine mittelalterliche Kupfermünzen der Republik Venedig. 22. Einige römische Kupfermünzen und zwei kleine mittelalterliche Silbermünzen, wovon eine des Grafen Meinhard II. von Görz, geprägt zu Lienz. 23. Eine kupferne Medaille auf die Krönung der Kaiserin Maria Theresia in Preßburg. 24. Eine kupferne Medaille auf die Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe zu Graz 1846. 25. Fünf römische Kupfermünzen, gefunden zu Stenico. 26. Zwanzig Stück römische Kupfermünzen, gefunden zu St. Zeno im Monsberge. 27. Eine Medaille auf die Thronbesteigung Sr. Heiligkeit Pappst

Pius IX. 1846. 28. Ein Schraubthaler (Paris Erzbischof von Salzburg) 1628. 29. Eine silberne Sevekanzmedaille der Passauer Kathedrale de anno 1761. 30. Eine Walhalla-Schaumünze von Zinn. 31. Eine kleine Goldmünze (eine Viertel-Venezianer Zechine) von Aloyse Mocenigo. 32. Eine kleine Goldmünze von Ferdinand VI. von Spanien. 33. Eine kleine Goldmünze von Carolus III. von Spanien. — Geschenke: 1. vom Herrn Dr. Michael Stotter; 2. vom Herrn Klaudius Ritter v. Pittoni, steiermärkischer Truchseß ic. in Graz; 3. 20. u. 25. vom Herrn Landrichter Anton v. Dalla Torre in Stenico; 4. vom Herrn Cavaliere Spilzi d'Altiripa in Galliano; 5—12. vom Herrn Gubernialrathe Karl v. Froschauer hier; 13. vom Herrn Johann Stern, Gutsbesitzer in Natters; 14. vom Herrn Erlacher, Gutsbesitzer in Wiltau; 15. vom Herrn Lorenz Neuraüter, Wundarzt in Ebbs; 16. vom Herrn Anton v. Michinger in Hall; 17. vom hochw. Herrn Wilhelm v. Tarnoczky, Kooperator in Ruffstein; 19. vom Herrn Hörtnagl in Unterperfsuß; 21. vom Herrn Kreisassessor Karl Esterle in Bregenz; 22. vom Herrn Musealmandatar J. v. Wintler in Bruneck; 23. vom Herrn Joseph v. Schuellern, k. k. Gefällensverwaltungsbeamten hier; 24. vom Herrn Ernest Grafen v. Wolfenstein hier; 26. vom Herrn Alphons v. Widmann, Dr. der Rechte und k. k. Distriktadvokat hier; 28—33. vom Herrn Franz Baron v. Hausmann in Bozen.

IV. Heraldische Sammlung.

1. Hundert Stück Siegelabdrücke von tirolischen Adelsgeschlechtern. 2. Sechzig Stück Siegelabdrücke von ausländischen adeligen Familien. 3. Dreißig Stück Zeichnungen von Wappen in Holzschnitt oder Kupferstich. 4. Zwei

Siegelstöcke von tirolischen Familien. Geschenke des Herrn Joseph Hundegger, Jurist aus Griesbruck.

V. Merkwürdigkeiten.

Antike. Mittelalterliche. Neue.

1. Ein celtischer Streitmeißel von sehr einfacher Form, ohne Handhabe und mit sehr kurzer Aufstülpung an den Seiten. 2—5. Drei Stück kleine Lanzen oder Wurfspeise und ein zweischneidiger Dolch (Waffen der Nubas im Süden von Kordofan). 6. Ein in Sandstein gehauener Kopf von einem alten Götzenbilde, gefunden auf den Mumienfeldern von Sakara. 7. u. 8. Zwei Reitpeitschen aus Rhinoceroshaut. 9. Sechs Stück kleine antike Bronzegegenstände, Bruchstücke von Fibeln u., gefunden am Berg Isel. 10. u. 11. Zwei mittelalterliche flache Steingutschüsseln mit Gemälden auf weißem Grunde. 12. Ein Pulverhorn aus einem Stück Hirschgeweihe mit eingeschnittenen Figuren. 13. Eine große Menge zerbrochener Stücke von kleinen antiken Bronzegegenständen, als: Armringe, Fibeln, Halsschmuck u., gefunden auf dem Berg Isel, zunächst der Kaiserjägerschießstätte. 14. Drei Stück große römische Ziegelplatten, wahrscheinlich Bruchstücke eines Sarges, gefunden bei Eppan. 15. Zwei (angebliche) antike Messerklingen aus Feuerstein. 16. Eine große antike bronzene Schale, gefunden zunächst der Gartenmauer des Herrn Joseph Soldt in Brunek. 17. Ein kleiner mittelalterlicher Bronzelenker, gefunden zu Stenico. 18. Zwei kleine eiserne Schlüssel, wahrscheinlich aus der Römerzeit. 19. Eine alte eiserne Pfeilspitze, gefunden zu Stenico. 20—22. Zwei Stück römischer Ziegel mit einer Inschrift und einer abgedrückten Figur. 23. u. 24. Ein alter eiserner Dolch von sehr roher Arbeit und eine eben solche Lanzenspitze. 25. Sechs

Stück eiserne antike Messer verschiedener Form, zwei römische Griffel und eine bronzene Haarnadel, gefunden in einem Weingute beim Schlosse Zwingenstein ober Bozen. — Geschenke: 1. vom Herrn Cavaliere Spilzi d'Altaripa in Galliano; 2—8. vom Herrn Subernalrathe Rufegger, Direktor der k. k. Salinen zu Wieliczka; 9. u. 13. vom Herrn Selbgießer Werner hier; 10. u. 11. vom Herrn Anton v. Michinger in Hall; 12. vom hochw. Herrn Pegger; 15. vom Kreisingenieur Herrn Menapace in Trient; 16. vom Bürgermeister und ständischen Vertreter Herrn Joseph Soldt in Bruneck; 17. u. 19. vom Herrn Landrichter Dalla Torre in Stenico; 18. vom Herrn Johann v. Wintler in Bruneck; 20—24. vom Herrn Alphons v. Widmann, Dr. der Rechte und k. k. Distriktsadvokat hier.

VI. Technologische Sammlung und Industrieausstellung.

1. Achtzehn Stück neue Tapetenmuster von verschiedenen Dessins. 2. Ein ausgezeichnet schön gearbeitetes Modell eines eisernen Sparherdes mit einem kleinen kupfernen Kessel, das Ganze von sehr zweckmäßiger Konstruktion, gefertigt vom Herrn Schlossermeister Micher hier. — Geschenke: 1. vom Herrn Bruggmann u. Komp., k. k. priv. Landes-Papiertapetenfabrikanten in Mühldorf; 2. vom Herrn Schlossermeister Micher hier.

VII. Bibliothek.

A. Urkunden und Handschriften.

Der Verwaltungsausschuß machte es sich zur angelegenen Sorgfalt, die von Sr. k. k. Majestät dem Ferdinandeum zur Verwahrung und Benützung anvertraute Bibliotheca tirolensis durch Beschaffung der in Tirol und über

Tirol erschienenen Druckwerke, von denen er Kenntniß erhielt, fortwährend zu ergänzen.

1—5. Fünf Stück Abschriften von Urkunden, die sich auf die tirolische Landesgeschichte beziehen. 6. Ein Paket fliegender Blätter als Vorarbeiten zu einer Phanerogamenflora Tirols. 7. Ein auf Pergament geschriebener Auszug aus der v. Waldaufischen Stiftungsurkunde in Hall (Originalhandschrift des Florianus de Waldenstein de Kettenberg anno 1503. 8. Eine Abschrift von Burglechner's großem Werke: „Tirolischen Adlers“ ic., von welchem nur der Titel und das leicht zu ergänzende erste Kapitel fehlen. 9. Tirolische Urkunden, gesammelt von P. Ephraim Kofler. 1846. 10. Kriminal- und Zivilstatut für das Gericht und die Gemeinden im Münstertale, kopirt und mit Bemerkungen begleitet von Ebendemselben. 1846. 11. Kurze Beschreibung der Schreckensereignisse Tirols, vorzüglich der Stadt Innsbruck im Jahre 1809, von Ebendemselben. 1846. 12. Bemerkungen des Zivilingenieurs Johann Jordan aus Meran über die Portale an der Schloßkapelle und an der Kirchenvorhalle zu Tirol, und über das Kirchenportale auf Zenoberg, mit drei Stück sehr getreuen getuschten Handzeichnungen dieser Portale. 1846. 13—15. a. Beiträge zur Geschichte des Dorfes Göflan; b. die St. Martins- und die Walburgakirche; und c. Urkunden für Göflan, Schlanders und Laas mit einer Polizeiordnung. Manuskript von P. Ephraim Kofler. 1846. 16. Kirchliche, topographische, geschichtliche und statistische Beschreibung des Ortes St. Jakob in Pillersee. (Abschrift.) 17—24. Das vom hochw. Herrn Stephan v. Mayrhofen, Kanonikus in Brixen und Ehrenmitgliede des Ferdinandeums, verfaßte große Werk: „Genealogien des tirolischen Adels,“ in acht großen Folioebänden (5 Bände

über die verstorbenen und 3 Bände über die lebenden Geschlechter). Originalmanuskript. — Geschenke: 1—5. vom historischen Vereine in Kärnthén; 6. vom Herrn Ludwig Ritter v. Heusler in Pissino; 7. u. 8. vom Herrn Anton v. Nischinger zu Hall; 9. 10. 11. 13. 14. u. 15. vom hochw. Pater Ephraim Kofler in Schlanders; 12. vom Herrn Verfasser, Zivilingenieur Johann Jordan in Schlanders; 17—24. vom hochwürdigen hochverdienten Herrn Verfasser, Stephan v. Mayrhofen, Kanonikus in Brixen und Ehrenmitgliede des Ferdinandeums.

B. Druckschriften.

1. Naturhistorische.

1. A. Schaubach: Die deutschen Alpen. III. u. IV. Theil. Jena 1846. 2. Mémoire de la Société d'histoire naturelle de Strassbourg. III. Tome. 3. Livraison. 3. Bryologia Europaea, seu genera Muscorum Europaeorum auctoribus Bruch, Schimper et Glümbel. Fasc. 29—32. (Fortsetzung folgt.) Stuttgart 1846. 4. G. Berger: Catalogus herbarii oder vollständige Aufzählung der phanerogamischen und kryptogamischen Gewächse Deutschlands. Würzburg 1843. II. Theil. 5. Leonhard und Bronn: Neues Jahrbuch der Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde. Jahrg. 1846. 2—6. Heft. Stuttgart 1846. (Fortsetzung.) 6. G. Berger: Catalogus herbarii oder vollständige Aufzählung u. wie oben. III. Theil. Würzburg 1846. 7. Walpers Repertorium botanices systematicae. Tomi V. Fasc. IV. et V. (Fortsetzung.) 8. Dr. J. W. Bischoff: Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde. Nürnberg 1830, 1831, 1833 u. 1840. 4 Bde. Mit 58 Tafeln. 9. Dr. J. C. Maly: Anleitung zur Bestimmung der in Deutsch-

- land wachsenden Pflanzen nach analytischer Methode. Wien 1846. 10. Berliner botanische Zeitung, herausgegeben von H. v. Mohl und L. v. Schlechtendal. III. Jahrgang. 1845. 11. J. Poech: Enumeratio Plantarum hucusque cognitarum Insulae Cypri. Wien 1842. 12. Anleitung zum Selbststudium der Botanik. Leipzig 1834. 13. K. J. Kreuzer: Beschreibung und Abbildung sämtlicher essbaren Schwämme in Niederösterreich. Wien 1839. 14. St. A. Renier: Elementi di Mineralogia. Padova 1825—28. 1. Bd. 15. u. 16. Dr. K. L. Willdenow: Anleitung zum Selbststudium der Botanik. Wien 1817. I. u. II. Bd. 17. Ch. F. Vogel: Chronologischer Raupenkalender oder Naturgeschichte der europäischen Raupen. Berlin 1845. 18. Martini und Chemnitz: Systematisches Conchylienkabinet. Nürnberg 1846. III. Bds. 9. u. 10. Hft. I. Bds. 2. u. 12. Hft. VI. Bds. 3. Hft. (Wird fortgesetzt.) 19. d'Orbigny: Foraminifères fossiles du bassin tertiaire de Vienne, découverts par S. Excellence le Chevalier J. de Hauer, Vice-président de la Chambre aulique etc. Paris 1846. Mit vielen lithographirten Tafeln. 20. Bertolini Flora italica. VI. Bds. IV. Hft. (Fortsetzung.) 21. F. Antoine: Die Koniferen. gr. 4. 10. Hft. (Fortsetzung.) 22. Dr. Herold: Taschenbuch der deutschen Flora. Nordhausen 1845. 23. Mémoires de la Société d'histoire naturelle de Strassbourg. Tome III. 5. Livraison. Strassbourg et Paris 1840—46. 24. E. Desor: Nouvelles excursions et séjours dans les glaciers etc. Neuchâtel et Paris 1845. 25. W. Haidinger: Handbuch der bestimmenden Mineralogie. Wien 1845. 26. Derselbe: Kristallographisch-mineralogische Figurentafeln. Wien 1846. 27. Dr. W. F. Erichson: Naturgeschichte der Insekten

Deutschlands. Berlin 1845. III. Bds. 1. 2. u. 3. Lieferung. (Wird fortgesetzt.) 28. Dr. Rabenhorst: Deutschlands Kryptogamenflora. I. Bd. Pilze. Leipzig 1844. 29. Desselben Werkes II. Bds. 1. Hft. Leipzig 1845. 30. u. 31. Allgemeine deutsche naturhistorische Zeitung. I. Jahrgang. 1. und 2. Hft. Dresden und Leipzig 1846. 32. Botanische Zeitung. IV. Jahrgang. Berlin 1846. 33. Dr. Heer: Analytische Tabellen zur Bestimmung der phanerogamischen Pflanzengattungen der Schweiz. Zürich 1840. 34. J. de Charpentier: Essai sur les glaciers et sur le terrain erratique du bassin du Rhône. Lausanne 1841. 35. Dr. James Forbes: Reisen in den Savoyer Alpen und anderen Theilen der Penninenkette etc. Stuttgart 1845. 36. G. F. Glockner: Handbuch der Mineralogie 1831. 37. u. 38. Flora, botanisches Journal. Jahrgang 1843 u. 1844. Regensburg. 39. Dr. F. Unger: Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Wien 1846. 40. u. 41. Naturgeschichte der drei Reiche. 77. u. 78. Lieferung. Stuttgart 1846. (Wird fortgesetzt.) 42. Linnaea, Journal für die Botanik in ihrem ganzen Umfange. III. Bd. Jahrgang 1846. Halle. 43. Dr. G. W. Vischoff: Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde. Zweite Hälfte. 4—7. Abtheilung. Nürnberg 1842—44. Mit Kupfertafeln. — Geschenke: 4. 10—16. 22. 28—32. 36—39. vom Herrn Baron Franz v. Hausmann in Bozen; 8. vom Herrn Ludwig Ritter v. Heußler in Pisino; 9. vom Herrn Verfasser; 19. von Sr. Excellenz Herrn Joseph Ritter v. Hauer, k. k. geh. Rath und Hofkammer-Vizepräsident in Wien; 2. u. 23. im Tausche gegen die Musealzeitschrift und die tirolischen Pflanzenzenturien.

2. Artistische.

1. Kunstblatt pro 1846. 2. De la peinture encaustique des anciens et de ses véritables procédés. Extrait de la Revue archéologique. Paris 1845. 3. A. Ritter v. Perger: Die Wiener Kunstvereinsblätter von 1832—46. Wien 1846. 4. u. 5. Nagler's Künstlerlexikon. XV. Bd. u. XVI. Bds. 1—5. Hft. 6. Ideen über die zweckmäßige Einrichtung von Gemäldegalerien und Kabinetten. Prag 1845. 7. Das Buch von der Freskomalerei. Heilbronn 1846. 8. A. Martin: Repertorium der Photographie. Wien 1846. 9. Album. Esposizione di belle arti in Milano ed altre città d'Italia. Anno X. Jahrgang 1846. Mailand. (Prachtausgabe.) — Geschenk: 9. vom Herrn Subernalrathe Remigius Lindner in Mailand.

3. Numismatische, antiquarische und heraldische.

1. Mittheilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. X. Zürich 1846. 2. u. 3. Kärnthens römische Alterthümer in Abbildungen, herausgegeben von M. F. v. Sabornegg und Grafen A. Christalnigg. 1. u. 2. Hft. Klagenfurt 1843 u. 1845. 4. J. Bergmann, Rustos und F. F. Rath, Untersuchungen über die Münze und den ältesten Münztypus von Meran und Hall in Tirol. Wien 1846. 5. Derselbe: Ueber das Entstehen vieler Jettons und Medaillen auf Gewerken ic. in den österreichischen Landen. Wien 1846. 6. Catalogue de la grande Collection de Monnaies et Médailles de Mr. L. Welzl. Vol. I. contenant les Médailles antiques grecques et romains. Vienne 1844. — Geschenke: 2. u. 3. vom historischen Vereine in Kärnthen; 4. u. 5. vom Herrn Verfasser; 1. im Tausche gegen die Musealzeitschrift.

4. Technologische, physikalische und ökonomische.

1. Dingler's polytechnisches Journal. Stuttgart 1846. 99—102. Bd. (Wird fortgesetzt.) 2. Die Relazion und die Pläne der Anordnung der Wiener Gewerbeausstellung. 3. Bericht über die dritte allgemeine Gewerbeausstellung in Wien. 1845. 2—4. Lieferung. 4. Giornale agrario dei distretti Trentini et Roveretani. Trento. Jahrgang 1846. 5. J. C. G. Hampel: Die Restauration alter schadhafter Gemälde. Weimar 1846. 6. W. Krause: Die Malertechnik der Meister des 15. bis 18. Jahrhunderts. Berlin 1846. 7. G. J. Prechtl: Technologische Enzyklopädie. 14. Bd. Stuttgart 1846. 8. J. Dumas: Handbuch der angewandten Chemie. 28—36. Lieferung. Nürnberg 1846. (Wird fortgesetzt.) 9. Verhandlungen der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien im Jahre 1845. 10. F. Rubens: Leichtfaßliche Anleitung zur Erziehung und Behandlung des Weinstockes u. Mannheim 1844. 11. Wochenblatt der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft für Tirol und Vorarlberg. Jahrgang 1846. — Geschenke: 2. vom Herrn Feldmarschall-Lieutenant Baron Welden; 3. vom hohen Landespräsidium; 4. u. 11. von der löbl. Landwirthschaftsgesellschaft; 10. vom Skriptor F. Wiedemann.

5. Geschichtliche, geographische und statistische.

1. Spezielle Reise- und Gebirgskarte vom Lande Tirol mit den angränzenden Theilen von Südbaiern, Salzburg, Schweiz und Oberitalien, bearbeitet und gestochen von Georg Mayr, k. k. bayer. topographischer Inspektor. München 1846. Auf Leinwand aufgezogen. 2. Beiträge zur Landeskunde für Oesterreich ob der Enns und Salzburg, herausgegeben vom Verwaltungsausschusse des Museum-Francisco-Ca-

- rolinum. 5. Lieferung. Linz 1846. 3. R. Schmuß: Historisch-topographisches Lexikon von Steiermark. 1—4. Bd. 4. Weda Weber: Giovanna Maria dalla Croce und ihre Zeit. Regensburg 1846. 5. Ursprung und Schicksale der ehemaligen berühmten Wallfahrt auf der Waldrast in Tirol. Innsbruck 1845. 6. Der Judenstein oder Geschichte des Martertodes des h. Andreas von Rinn. Innsbruck 1846. 7. Die feierliche Begehung des dritten Jahrhunderts der allgemeinen Orientner Kirchensammlung. Innsbruck 1846. 8. Säkularfeier der Wallfahrtskirche auf St. Georgenberg. 1845. 9. Dr. F. R. v. Banotti: Geschichte der Grafen v. Montfort und v. Werdenberg. Velle-Bue bei Konstanz 1845. 10. S. Reichl: Reisehandbuch für Salzburg, das Salzammergut und Tirol ic. Berlin 1845. 11. H. W. Strobel: Vaterländische Geschichte des Elsasses. 30. u. 31. Lieferung. Straßburg 1844. 12. Faustina Enß: Das Oppaland oder der Troppauer Kreis. Wien 1835—37. 4 Bde. 13. Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Erster Supplementband. Darmstadt 1846. 14. Desselben Urkundenbuch. Darmstadt 1846. 15—37. Verhandlungen des historischen Vereines der Oberpfalz und von Regensburg von 1831—44. 8 Bde. in 22 Hften. Mit einer Beilage in Folio. 38. Mittheilungen der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg. II. Bds. 1. Hft. Altenburg 1845. 39. Jahresbericht des historischen Vereines für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg pro 1844 u. 1845. Augsburg 1846. 40. G. Merula: De antiquitate et origine Gallorum Cisalpinorum. Mediolani 1537. 41. Der Pilger durch Tirol oder geschichtliche und topographische Beschreibung der Wallfahrtsorte und Gnaden-

- bilder in Tirol und Vorarlberg. Innsbruck 1846. 42. K. W. Vogt: Belvedere der Hochlande. Lindau 1846. 43. M. J. K. Freiherr v. Ditsfurth: Zur Berichtigung einiger in der neuesten Auflage von Hormayr's Geschichte des Andreas Hofer abermals wiederholten Bezüchtigungen gegen den 1809 zu Innsbruck an seinen Wunden verstorbenen k. baier. Obersten Karl Freiherrn v. Ditsfurth. Kassel 1846. 44. K. W. Vogt: Belvedere der Hochlande. Lindau 1846. 45. J. G. Ritter v. Koch-Sternfeld: Die deutschen und insbesondere die österreichischen Salzwerke zunächst im Mittelalter. München 1836. 46. Salzburg unter der Herrschaft der Römer. München 1815. 47. Derselbe: Das Reich der Longobarden in Italien. München 1839. 48. Ebenderselbe: Zur bayerischen Fürsten-, Volks- und Kulturgeschichte. München 1837. 49. Das geographische Element im Welthandel, mit besonderer Rücksicht auf die Donau. München 1843. 50. J. G. Ritter v. Koch-Sternfeld: Grundlinien zur allgemeinen Staatskunde. München 1826. 51. Derselbe: Das Prädialprinzip. III. Bd. München 1833. 52. Derselbe: Beleuchtung der Sarcatorischen Chronik. München 1821. 53. Derselbe: Ueber den Standpunkt der Staatskunde u. München 1827. 54. Derselbe: Rückblicke auf Oesterreich, Steiermark, Kärnthenern, Krain und Salzburg. 55. Derselbe: Betrachtungen über die Geschichte, ihre Attribute und ihren Zweck. München 1841. 56. Derselbe: Beiträge zur deutschen Länder-, Völker-, Sitten- und Staatenkunde. I. Bd. Passau 1825. 57. Dasselbe. II. Bd. München 1826. 58. Dr. Andreas Buchner: Die deutschen Völkervereine. 59. H. S. Stumpf: Diplomatischer Beitrag zur deutschen und europäischen Staatengeschichte vom westphälischen Frie-

den bis Ende des 17. Jahrhunderts. München 1817. 60. M. Freiherr v. Freyberg: Einführung und Beleuchtung des Codex traditionum Monasterii St. Castuli in Moosburg. München 1840. 61. Dr. Georg Philipps: Beiträge zur Geschichte Deutschlands vom Jahre 887—936. 62. u. 63. Dr. J. Ph. Fallmeyer: Originalfragmente, Chroniken, Inschriften u. zur Geschichte des Kaiserthums Trapezunt. I. u. II. Abtheilung. 64. M. Freiherr v. Freyberg: Beurkundete Geschichte Herzog Ludwig des Brandenburgers. München 1837. 65. Archiv, oberbayerisches, für vaterländische Geschichte. 7. Bds. 3. Hft. München 1846. 66. Achter Jahresbericht des historischen Vereines von und für Oberbairern pro 1845. München 1846. 67. Steiermärkische Zeitschrift. Neue Folge. 8. Jahrgang. 1. Hft. Graz 1845. 68. Geschichte der Steiermark von Dr. Alb. v. Muchar. I. II. u. III. Bd. Graz 1846. 68—77. Mittheilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. 1—9. Hft. 78. Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. V. Bds. 1. Hft. Darmstadt 1846. 79. Dr. J. v. Würth: Das Stadtrecht von Wiener-Neustadt aus dem 13. Jahrhundert. Wien 1846. 80. u. 81. Anemonen. I. u. II. Bd. Jena 1845. 82. L. Steub: Drei Sommer in Tirol. München 1846. 83. Neunter Bericht über das Bestehen und Wirken des historischen Vereines zu Bamberg in Oberfranken. Bamberg 1846. 84—86. H. Hermann: Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnthén. I. II. u. III. Hft. 87—89. Gottlieb Freiherr v. Ankershofen: Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnthén. I. II. u. III. Hft. 90. Dr. A. Schilling: Beiträge zur Geschichte des Johanniterordens. Wien 1846. 91. Mittheilungen der geschichts- und alterthumsforschenden Gesellschaft des Oesterlandes zu Altenburg. II. Bds. II. Hft.

- Altenburg 1846. 92. Zeitschrift des Vereines zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz. Mainz 1846. 93. Archiv des historischen Vereines für Unterfranken und Aschaffenburg. IX. Bds. 1. Hft. Würzburg 1846. 94. Dr. C. Burkhard: Agrippina des M. Agrippa Tochter, August's Entelin in Germanien, im Orient und in Rom. Augsburg 1846. 95. u. 96. Dr. J. Ph. Fallmeyer: Fragmente aus dem Orient. I. u. II. Bd. Stuttgart u. Tübingen 1845. 97. Quadri Antonio: Otto Giorni a Venezia. Venedig 1840. 98. Fifteter Jahresbericht der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit. Sinsheim 1846. 99. u. 100. Fr. Mercey: Le Tirol et le Nord de l'Italie. Vol. I. et II. Paris 1845. 101. W. N. Stehling: Deutschlands Freiheitskämpfe. Drittes Buch. Andreas Hofer 1809. Düsseldorf 1845. 102. G. v. Hartwig: Briefe aus und über Tirol, geschrieben 1843—45. Berlin 1846. (Prachteremplar.) 103. J. Lang: Die Siebenkapelle oder h. Grabkirche am Stadtsaggen zu Innsbruck. 104. Die neu reformirte Tiroler Lands-Ordnung des Erzherzogs Ferdinand de anno 1573 in einem vollständigen sehr schön erhaltenen Exemplare. 105. Der Marianische Pilger nach der Waldraaf. Innsbruck 1846. 106. Die Tiroler Schützenzeitung. 2. Semester. 1846. 107. S. Zeibig: Vita B. Hartmanni Episcopi Brixinensis. Ulmüch 1846. 108. J. Stülz: Geschichte des Zisterzienserklosters Wilhering. Linz 1840. 109. Derselbe: Geschichte des regulirten Chorherrnstiftes St. Florian. Linz 1835. 110. M. Koch: Reise in Tirol in landschaftlicher und staatlicher Beziehung. Karlsruhe 1846. 111. Lord Shrewsbury: Gesammelte Mittheilungen über einige noch lebende ekstatische und stigmatisirte Jungfrauen. Münster

1846. 112. S. Jordan, freigesprochen von dem Oberappellationsgerichte zu Kassel. Marburg 1846. — Geschenke: 1. 3. u. 12. von den Herrn Verfassern; 40. vom Herrn Anton Emmert; 45—64. vom Herrn J. C. Ritter v. Koch-Sternfeld, k. baier. Kämmerer ic. in München; 79. vom Herrn Verfasser; 80. u. 81. vom Herrn Joh. Baptist Wisfol, Handelsmann hier; 90. u. 94. von den Herrn Verfassern; 97. vom Herrn Franz Baron v. Hausmann in Bozen; 102. u. 103. von den Herrn Verfassern; 104. vom Herrn Anton v. Nischinger in Hall; 2. 13—39. 65—67. 69—78. 83. 91—93. u. 98. im Tausche gegen die Museumszeitschrift.

6. Miscellanea.

1—10. Bibliothek des literarischen Vereines in Stuttgart. I—III. u. V—XI. Bd. 11. F. K. Grieshaber: Deutsche Predigten des 13. Jahrhunderts. Stuttgart 1844. I. u. II. Abtheilung. 12. Eine alte im Jahre 1508 zu Wenz gedruckte Gerichtsordnung. 13. Rivista Europea, Giornale di scienze, morali, letteratura ed arti. Milano 1846. 1—3. Hft. 14. Annali di Fisica, Chimica ec. Milano 1846. 1—4. Hft. 15. u. 16. Grimaud de Caux: De l'esprit de l'éducation. Paris 1842. Zwei Exemplare. 17. u. 18. Derselbe: Essai sur les eaux publiques. Paris 1841. Zwei Exemplare. 19. F. Zantedeschi: Trattato del Calorico e della Luce. Venezia 1846. Vol. I. 20. V. Guazzo: Il funzionario publico. Venezia 1846. 21—30. Zehn verschiedene kleinere Abhandlungen und Broschüren. 31. J. C. Ritter v. Koch-Sternfeld: Rhapsodien aus den norischen Alpen. München 1843. 32. Abhandlungen der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1844. 33. Die Monatsberichte der k. Akademie der Wissenschaften

in Berlin vom Juni 1845 bis Juli 1846. 12 Hfte.
 34. Die Landwirtschaft des Herzogthums Steiermark. Festgabe für die Mitglieder der 10. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Graz. 1846. Prachtband.
 35. Das während der 10. Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe in Graz vom 14. bis 20. September 1846 erschienene Tagblatt und andere auf obige Versammlung bezügliche Druckschriften in einzelnen Blättern.
 36. Wegweiser in und um die Hauptstadt Graz. Graz 1846.
 37. Das unter 35. verzeichnete Tagblatt im Duplikat und einige kleinere landwirthschäftliche Broschüren.
 38. u. 39. Mémoires de l'Académie impériale des Sciences de St. Petersbourg. 1846. 3. et 4. Livraison.
 40. J. M. Huber: Ueber die Wirkungen des Tabaks auf die Gesundheit. Aus dem Französischen des Bouffiron. Innsbruck 1846.
 41. J. M. Schottky: Lieder aus der Alpenwelt. Innsbruck 1834.
 42. Poetische Versuche der Humanitätsschüler an dem k. k. akademischen Gymnasium zu Innsbruck im Jahre 1844. Innsbruck.
 43. L. Pyrker: Lieder der Sehnsucht nach den Alpen. Stuttgart u. Tübingen 1846.
 44. Dr. J. G. Hechenberger: Hygiea Tirols. II. Theil. Innsbruck 1846. — Geschenke: 11. vom Herrn Autor, Professor am Lyzeum zu Rastatt; 12. vom Herrn Anton v. Michinger in Hall; 13—30. vom Herrn Hofrath Vinzenz Grimm Freiherrn v. Süden in Mailand; 31. vom Herrn Verfasser; 34—36. vom Herrn Ernest Grafen v. Wolfenstein hier; 37. vom Herrn Feldmarschall-Lieutenant Baron v. Welden; 40. vom Herrn Uebersetzer; 32. 33. 38. u. 39. im Tausche gegen die Museumszeitschrift und die tirolischen Pflanzenzenturien.

S c h l u ß.

Die Tendenz des Institutes ist die Ehre und das Wohl des Landes. Während seines Bestandes ward es fortwährend durch eine Reihe schätzbarer Beweise von Freigebigkeit und Achtung für seine Zwecke erfreut. Möge die Ueberzeugung von der wohlthätigen Bestimmung des Ferdinandeums stets fester wurzeln!

Der Verwaltungsausschuß wird es, so weit es im Bereiche seiner Wirksamkeit liegt, an Sorgfalt nicht erman- geln lassen, das durch edelmüthiges Wohlwollen Begrün- dete zu stets reichlicherem Gedeihen zu fördern, und er hofft diesen günstigen Erfolg seiner Bemühungen von der kräf- tigen Oberleitung des Institutes durch Se. Excellenz den Herrn Landesgouverneur und obersten Vorstand, von dem bisher erprobten Wohlwollen der Herren Stände für das- selbe, und von der unverändert regen Theilnahme seiner Mitglieder und anderer Freunde der Künste und Wissen- schaften an der Kultur und Wohlfahrt des Landes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: [JB_23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ferdinandeum. Dreiundzwanzigster Jahresbericht des Verwaltungsausschusses. 3-37](#)